



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
41. Sitzung des Ausschusses für den Kurbetrieb Travemünde
am Dienstag, 16.04.2013

Ort: Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1, 23570 Lübeck (Travemünde)

Beginn: 16:50 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Petersen, Klaus - CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Link, Wilfried - LINKE

Mauritz, Jochen - CDU

Misch, Thomas - Freie Wähler

Zahn, Frank - SPD

von Holt, Lieselotte - Bü90

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Albrecht, Gudrun - SPD

Bock, Holger - CDU

Hovestädt, Wolfgang - SPD

Kröger, Hans - FDP

Thalau, Thomas - CDU

Wichmann, Meinhard - CDU

Vertretung für: Frau Boeckmann

Vertretung für: Frau Lange

Beratende Mitglieder

Ingwersen, Jan - FUL

Mewes, Bernd - BfL

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Krause, Volker - BfL

Verwaltung

Blankenburg, Heike - 2.830 Kurbetrieb Travemünde
Kirchhoff, Uwe - 2.830 Kurbetrieb Travemünde
Schindler, Sven - FB2 Wirtschaft und Soziales
Schröder, Ulrike - 5.610 Stadtplanung bis einschl. TOP 4.1.

Protokollführung

Ehrich, Jan - 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Bender - GEV Gesellschaft für Entwicklung
und Vermarktung AG bis einschl. TOP 4.1.
Petersen, Klaus-H. - petersen pörksen partner
architekten und stadtplaner bda bis einschl. TOP 4.1.
Schütz, Doris Annette - LTM GmbH zu TOP 3.1.

Sonstige Personen

Behrens, Manfred - - Behindertenrat Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-6)
Cladow, Jürgen - Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Boeckmann, Sigrid - SPD abwesend
Hundertmark, Jörg - SPD abwesend
Lange, Jana - FDP abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Erdmann, Eckhard - Bü90 abwesend
Panther-Pätow, Gisela - SPD abwesend

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 40 vom 12.03.2013 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Übernachtungsstatistik für das Jahr 2012
 - 3.2. Mitteilungen der Werkleitung
- 4. Beschlussvorlagen**
 - 4.1. Entwurf Masterplan "Fischereihafen" - Lübeck-Travemünde
Vorlage: VO/2013/00210
- 5. Anträge von Ausschussmitgliedern**
 - 5.1. Kinder- und Jugendbeteiligung ernst nehmen!
Vorlage: VO/2013/00497
- 6. Verschiedenes**
- 11. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 im
nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 40 vom 12.03.2013 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich weist Frau von Holt kurz auf einen Tippfehler zu TOP 4.2. hin. Hier muss es im vierten Satz des dritten Absatzes richtig „bewaldeten Fläche“ heißen.

*Der Ausschuss nimmt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Übernachtungsstatistik für das Jahr 2012

Herr Petersen begrüßt Frau Schütz von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH und bittet um Vorstellung der Daten zu den Übernachtungszahlen für Lübeck und Travemünde. Frau Schütz stellt die Daten und Fakten zu den Gästezahlen anhand einer Präsentation (Anlage I) vor. Herr Senator Schindler verweist auf einen positiven Trend, den die tatsächlichen Zahlen deutlich dokumentieren. Der Vorsitzende dankt Frau Schütz für die Präsentation der Zahlen.

*Der Ausschuss für den KBT
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.2 Mitteilungen der Werkleitung

Herr Kirchhoff stellt dem Ausschuss den aktuellen Stand und das weitere Verfahren zu den **Gastronomieeinheiten auf der neugestalteten Strandpromenade** mit einer entsprechenden Präsentation (Anlage II) dar. Es sollen zum Herbst 2013 drei Standorte umgesetzt werden.

Zu den vom Kurbetrieb formulierten Vergabekriterien sprechen Herr Zahn, Herr Ingwersen, Herr Bock und Herr Kirchhoff. Eine Frage von Herrn Zahn nach der Definition für die örtliche Nähe des Hauptbetriebes aus Punkt 1 beantwortet Herr Kirchhoff. Da an der Standeinheit vor Ort keine großen Lagerkapazitäten bestehen, muss es für Produktion und Lagerhaltung eine Betriebsstätte in kurzfristig erreichbarer Nähe geben. Die Standeinheit kann dann für den Tagesbedarf bestückt und nachbeliefert werden. Als Betriebsstandorte kommen aus Sicht des KBT neben Travemünde selbst auch Scharbeutz, Kücknitz, Warnsdorf und weitere nahegelegene Bereiche in Betracht. Herr Ingwersen teilt die Auffassung des KBT. Nur mit einem nahegelegenen Lager kann aus seiner Sicht eine Verfügbarkeit der Verkaufsprodukte im Sinne der Servicequalität sichergestellt werden.

Zum ganzjährigen Betrieb der Gastronomieeinheiten sprechen Herr Bock und Herr Kirchhoff. Herr Bock sieht den durchgehenden Betrieb in der Nebensaison für die Standbetreiber als schwierig an. An vielen Tagen ist hier kaum Umsatz zu generieren. Herr Kirchhoff äußert hierzu, dass es dem KBT ganz gezielt auch um ein bestehendes Angebot in der Nebensaison geht. Die Mieten sind bewusst niedrig gefasst, um dem Standbetreiber auch einen Betrieb in der umsatzschwächeren Zeit zu ermöglichen. Travemünde muss auch an geringer frequentierten Tagen außerhalb der Strandsaison ein Serviceangebot bieten um längerfristig mehr Gäste in den Ort zu locken.

Zur Außenmöblierung und Sanitäranlagen sprechen Herr Cladow und Herr Kirchhoff. Die Anzahl der geplanten Steh- und Sitzmöglichkeiten wird im Verhältnis zur Größe der Standeinheit abgestimmt und im Vergabeverfahren mit den Standbetreibern geklärt. An allen drei Standorten stehen seitens des Kurbetriebes entsprechend sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei den Standeinheiten gilt hier gleiches Verfahren wie bei der ostseelounge*.

Herr Kirchhoff stellt dem Ausschuss die vom KBT entwickelten **Gestaltungsvorgaben für Gastronomie- und Verkaufseinheiten** auf Flächen des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde anhand einer Präsentation (Anlage III) vor. Die Gestaltungsvorgaben finden für die Vergabe der Gastronomieeinheiten an der Strandpromenade bereits Anwendung.

Herr Senator Schindler gibt als Vorinformation zu den nicht öffentlichen TOP 9.1. und 9.2. zum **Brodteuer Ufer** bekannt, dass in der 17. KW ein Gespräch mit den Landwirten und deren anwaltlicher Vertretung stattfinden wird. Herr Schindler hofft, dass bis zu diesem Gespräch eine Beruhigung der öffentlichen Diskussion besteht.

Den Ausschussmitgliedern wird der neue **Folder zu den Angeboten der ostseecard* 2013** (Kurkarte) umverteilt. Herr Kirchhoff informiert im Besonderen über das geänderte Angebot der vergünstigten Busfahrten. Der sogenannte Bäderbus in die umliegenden Orte kann ab 2013 zum vergünstigten Fahrpreis von 1 Euro pro Person und Fahrt genutzt werden. Bisher waren nur Busse innerhalb Travemündes für 50 Cent vergünstigt nutzbar. Eine Frage nach den Kosten für das Busangebot von Herrn Mauritz beantwortet Herr Kirchhoff. Die Gesamtkosten für die Rabattierung der Busfahrten beim KBT werden spitz abgerechnet und liegen bei rund 20 TEUR.

Herr Kirchhoff unterrichtet den Ausschuss in Ergänzung zu den Medienberichten über die im Gebäude der **Stadtschule erfolgreichen Bauarbeiten** an den Decken. Die Verwaltung des Kurbetriebes ist nur indirekt betroffen. Der KBT hat der Schule kurzfristig einen Raum für Unterrichtsstunden und als Aufenthaltsraum für die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt.

*Der Ausschuss für den KBT
nimmt Kenntnis.*

TOP 4 **Beschlussvorlagen**

TOP 4.1 **Entwurf Masterplan "Fischereihafen" - Lübeck-Travemünde Vorlage: VO/2013/00210**

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Schröder, Frau Bender und Herrn Petersen für die Durchführung der vor der Sitzung mit den Ausschussmitgliedern erfolgten Begehung im Fischereihafen.

Beschluss:

1. *„Die Bürgerschaft beschließt den Entwurf des Masterplanes „Fischereihafen“ Lübeck-Travemünde (s. Anlage 1) in überarbeiteter Fassung vom 21. Januar 2013 als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Fischereihafens Travemünde.*

Für die notwendigen Bauleitplanverfahren bildet der Masterplan „Fischereihafen“ Lübeck-Travemünde einschließlich der Flächen des Großparkplatzes Baggersand die Grundlage.“

*Der Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde
nimmt die von der Bürgerschaft bereits beschlossene
Vorlage nunmehr ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis.*

TOP 5 **Anträge von Ausschussmitgliedern**

TOP 5.1 **Kinder- und Jugendbeteiligung ernst nehmen! Vorlage: VO/2013/00497**

Der Vorsitzende bittet Frau von Holt um Erläuterung Ihres Antrages. Frau von Holt erklärt kurz den gestellten Antrag und den damit verbundenen Wunsch einer kurzfristigen Umsetzung. Herr Kirchhoff informiert hierzu, dass dem KBT der Inhalt der Beteiligung bisher nicht bekannt ist.

Herr Zahn schlägt vor, die Verwaltung des KBT zunächst mit einer Prüfung der konkreten Inhalte und Vorschläge zu beauftragen und den Antrag bis zur erfolgten Prüfung zu vertagen. Zu dem Vorschlag sprechen Herr Ingwersen, Herr Kröger, Herr Wichmann und Herr Kirchhoff. Herr Kirchhoff bietet an, das Ergebnis der benannten Kinder- und Jugendbeteiligung innerhalb der Verwaltung entsprechend anzufordern.

Herr Senator Schindler erläutert, dass die erfolgte Beteiligung an die Bebauungspläne des Grünstrandes gekoppelt war. Aus der angedachten Bebauung hätten entsprechende Einnahmen zur Umsetzung der von den Kindern- und Jugendlichen definierten Anforderungen an den Grünstrand generiert werden können. Da das Projekt nicht umgesetzt wird, fehlen diese Mittel jetzt.

Beschluss:

„Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung, die zum Verfahren Grünstrand durchgeführt wurde, werden nach Möglichkeit kurzfristig umgesetzt. Die beteiligten Kinder- und Jugendliche sind an der Auswahl der Vorschläge und praktischen Umsetzung erneut zu beteiligen.“

Der Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde nimmt den Vorschlag des AM Zahn einstimmig an und stellt die weitere Beratung des Antrages bis zum Vorliegen der Prüfergebnisse des KBT zurück.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Kirchhoff überreicht **Herrn Petersen als langjährigem Vorsitzenden** ein Präsent und bedankt sich mit diesem in der letzten Sitzung vor der Kommunalwahl für die vielen Jahre der zielführenden Zusammenarbeit. Der Kurbetrieb hat, gemeinsam mit dem Ausschuss, in den vergangenen Jahren viele Projekte in Travemünde umgesetzt. Herr Wichmann überreicht ebenfalls ein Präsent und dankt dem Vorsitzenden für seine Arbeit. Weiterhin lobt Herr Wichmann die stets gute Zusammenarbeit von Werkleiter und Mitarbeitern des KBT mit dem Ausschuss und seinen Mitgliedern. Herr Zahn schließt sich den Danksagungen an und wünscht Herrn Petersen auch für die Zukunft alles Gute.

Eine Frage von Herrn Wichmann nach dem **Rückbau des provisorischen Parkplatzes** am Brüggmanngarten beantwortet Herr Kirchhoff. Der Parkplatz wird derzeit durch den Mieter zurückgebaut, im Anschluss wird auf der Fläche wieder Rasen angesät.

Herr Zahn bittet den Kurbetrieb um Prüfung, ob der Kurdirektor oder eine Stellvertretung zur Erweiterung des Serviceangebotes in Travemünde eine entsprechende **Fortbildung zum Standesbeamten / Standesbeamtin** machen können. Da Hochzeiten an besonderen Orten immer beliebter werden, wäre ein solches Angebot ein toller Service. Herr Kirchhoff sagt eine Prüfung zu.

Herr Cladow erkundigt sich nach einer möglichen Installation einer **Stranddusche am Grünstrand**. Herr Kirchhoff sieht hierzu am sandfreien Grünstrand keine dringende Notwendigkeit. Weiterhin beziffert Herr Kirchhoff die Kosten auf 7-10 TEUR, diese Mittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow, einen Antrag auf Teilnahme am nichtöffentlichen Teil der Sitzung gestellt hat.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Der Ausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

TOP 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es braucht keine Öffentlichkeit mehr hergestellt werden, da keine mehr vorhanden ist.

*Der Ausschuss für den KBT
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. April 2013

gez. Klaus Petersen

gez. Jan Ehrich

Klaus Petersen
Vorsitz

Jan Ehrich
Protokollführung